



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

| | |
|----------------|-----------------------------------------|
| Sitzungsdatum: | Dienstag, 05.07.2022 |
| Beginn: | 19:00 Uhr |
| Ende | 20:07 Uhr |
| Ort: | in der Sport- und Kulturhalle Eisenbach |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Roland

Bast, Hedwig

Bohnhoff, Armin, Dr.

Breunig, Stefan

bis einschließlich TOP Ö4

Fischer, Klaus

Grundmann, Michael

Hartmann, Markus

Jany, Christopher

Klimmer, Paul

Klug, Jessica

Weber, Heidi

Weitz, Ruth

Wolf, Jürgen

Wölfelschneider, Walter

Zöllner, Wolfgang

Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Markert, Lucas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Axt, Joachim
Elbert, Winfried
Heinz, Katja
Knecht, Richard
Kunisch, Günter

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.05.2022
- 2 Bekanntgaben und Sachstandmitteilungen
 - 2.1 Zuwegung Landschaftsfriedhof Eisenbach
 - 2.2 "Bolzplatz" Eisenbach
 - 2.3 Straßenschwelle Wiesentalstraße
 - 2.4 Vollausbau untere Sonnenstraße
 - 2.5 Sicht Ausfahrt Ottostraße auf B426
 - 2.6 Gehsteigschäden Lindenstraße
 - 2.7 Peters Platz fertiggestellt
 - 2.8 Aktion Stadtradeln
 - 2.9 Stand Projekt Mainanlagen
Verbesserungsvorschläge Sport- und Kulturhalle Eisenbach
- 3 Jahresrechnung 2021 gemäß Art. 102 Abs. 2 GO Kenntnisnahme **121/2022**
- 4 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022 Beratung und Beschlussfassung **120/2022**
- 5 Bauleitplanung der Stadt Breuberg - Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Am Breitenbacher Fahrweg" mit Änderung des Flächennutzungsplanes Beratung und Beschlussfassung **123/2022**
- 6 Anfragen
 - 6.1 Blitzersäule B426 Eisenbach
 - 6.2 Zebrastreifen am Peters Platz
 - 6.3 Minderung Einwohnerzahl
 - 6.4 Vorbericht zur Organisationsuntersuchung
 - 6.5 Auslaufen Corona-Paket III
- 7 Bürgerfragen

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.05.2022

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.05.2022 gibt es keine Einwände. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 2 Bekanntgaben und Sachstandmitteilungen

TOP 2.1 Zuwegung Landschaftsfriedhof Eisenbach

Die von Stadtrat Wolf beantragte Befestigung des Fußwegs zu den Urnenstelen auf dem Landschaftsfriedhof Eisenbach ist fertig. Die Maßnahme hat unser Bauhof als ausschließlich städtische Maßnahme ausgeführt. Fremdfirmen waren bei der Ausführung nicht beteiligt. Weil wir nicht alle notwendigen Fahrzeuge und Maschinen im eigenen Fahrzeug- bzw. Fuhrpark vorhanden haben, kann es immer wieder vorkommen, dass wir uns Fahrzeuge oder Maschinen von Firmen ausleihen bzw. anmieten müssen.

TOP 2.2 "Bolzplatz" Eisenbach

Auf der Rasenfläche des Freizeitgeländes in Eisenbach stehen seit heute die zwei „alten“ Tore von der ehemaligen Spielfläche hinter dem Kindergarten. Die Netze für die Tore kommen nächste Woche.

TOP 2.3 Straßenschwelle Wiesentalstraße

Die beiden Pfosten, um das Vorbeifahren an der Schwelle in der Wiesentalstraße über den Gehsteig zu verhindern, kommen nächste Woche.
Einem Mitglied des Gremiums ist aufgefallen, dass sogar über den Sportplatz ausgewichen wird, um die Schwelle zu umfahren.

TOP 2.4 Vollausbau untere Sonnenstraße

Der Vollausbau der unteren Sonnenstraße hat heute mit dem Einrichten der Baustelle begonnen. Die Sonnenstraße ist für den Durchfahrtsverkehr gesperrt. Die betreffenden Anlieger wurden am Mittwoch, 29.06.2022, in der Stadthalle im Rahmen einer Info-Veranstaltung informiert.

TOP 2.5 Sicht Ausfahrt Ottostraße auf B426

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wurde der kleine Wall auf der Grünfläche an der B 426 vor der Gaststätte „Im Weidig“ eingeebnet, um im Einmündungsbereich die Sichtverhältnisse für den ausfahrenden Verkehr zu verbessern.

TOP 2.6 Gehsteigschäden Lindenstraße

Die Gehsteige in der Lindenstraße vor der Einmündung Schillerstraße sind durch Unterspülungen beschädigt. Dies betrifft die Entwässerungsrinne und die Bordsteine.

Eine Untersuchung der dortigen Wasserleitung und des Kanals hat ergeben, dass beide Leitungen dicht sind und nicht die Ursache sein können. Auf einer Länge von ca. 15 Metern müssen Randsteine und Entwässerungsrinne erneuert werden. Da die Lindenstraße eine Kreisstraße ist, wird dies eine Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis, an der wir bereits arbeiten.

TOP 2.7 Peters Platz fertiggestellt

Die Maßnahme „Peters Platz Obernburg“ ist mit dem heutigen Tag beendet. Die installierten Sitzgelegenheiten einschließlich der Bank um den Baum entsprechen in Preis und Qualität genau den Ausschreibungen und beschlossenen Vergaben.

TOP 2.8 Aktion Stadtradeln

Die Damen und Herren des Stadtrats werden gebeten, sich fleißig an der seit dem 1. Juli laufenden Aktion ‚Stadtradeln‘ zu beteiligen.

TOP 2.9 Stand Projekt Mainanlagen

Als Sprecher der AG Mainanlagen stellt Stadtrat Wölfelschneider den aktuellen Sachstand vor.

Die Aufstellung des Bebauungsplans und die Änderung des Flächennutzungsplans sind beschlossen. Die Grundstücke an den Mainanlagen stehen überwiegend im Eigentum des Bundes. Die frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung ist abgeschlossen.

Am 14. Juni 2022 gab es in Miltenberg ein Behördengespräch.

Ein zweites Gespräch mit dem Fachplaner Immissionsschutz ist für den 2. August terminiert.

In der Sitzung am 27. September 2022 soll dem Gremium der aktualisierte Planungsstand vorgestellt werden.

Die ausführliche Version der Erläuterungen von Stadtrat Wölfelschneider finden Sie in der Anlage zu dieser Niederschrift.

TOP Verbesserungsvorschläge Sport- und Kulturhalle Eisenbach

Aus dem Gremium kommen Anregungen zur Verbesserung der Technik in der Sport- und Kulturhalle Eisenbach.

Es fehlt eine Verdunkelungsmöglichkeit, da die Beiträge auf der Leinwand bei sonnigem Wetter nicht zu erkennen sind.

Aus ökologischen Gründen sollte die Beleuchtung auf LED umgestellt werden.
In allen öffentlichen Einrichtungen sollte W-LAN vorgesehen werden.

| | |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------|
| TOP 3 | Jahresrechnung 2021 gemäß Art. 102 Abs. 2 GO Kenntnisnahme |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------|

Sachverhalt:

Gemäß Artikel 102 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) ist die Jahresrechnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres dem Stadtrat vorzulegen.

Nach Kenntnisnahme durch den Stadtrat wäre die Jahresrechnung gemäß Artikel 103 GO durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen.

1. Ergebnis der Haushaltsrechnung

| Position | Verwaltungs- haushalt | Vermögens- haushalt | Gesamt- haushalt |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|------------------------|---------------------|
| Haushaltsansatz | 24.648.800,00 € | 7.233.916,00 € | 31.882.716,00 € |
| Rechnungsergebnis-Einnahmen | 25.730.333,65 € | 8.564.324,23 € | 34.294.657,88 € |
| Rechnungsergebnis-Ausgaben | 25.730.333,65 € | 8.564.324,23 € | 34.294.657,88 € |
| Differenzbetrag | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Ist-Einnahmen | 25.889.370,86 € | 8.564.324,23 € | 34.294.657,88 € |
| Ist-Ausgaben | 25.977.511,40 € | 8.564.324,23 € | 34.294.657,88 € |
| Ist-Fehlbetrag | 88.140,54 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Kasseneinnahmerest | 123.934,98 € | 0,00 € | 123.934,98 € |
| Kassenausgabereist | 18,00 € | 0,00 € | 18,00 € |
| Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt: (Haushaltsansatz: 2.061.800 €) | | | 3.989.297,35 € |
| Zuführung an die allgemeine Rücklage: Übertrag in 2022 (Haushaltsansatz: 1.765.516 €) | | | 5.129.786,06 € |

2. Abwicklung des Haushaltsplanes

Verwaltungshaushalt

In den Einnahmen sind gegenüber dem Planansatz Mehreinnahmen in Höhe von 1,08 Mio. EUR zu verzeichnen. Aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie wurde in der Haushaltsplanung 2021 wieder wesentlich optimistischer gegenüber dem Vorjahr geplant. Im Vergleich zu 2019 – vor der Corona-Krise – wurde insbesondere bei der Gewerbesteuer ein möglicher Rückgang der Einnahmen in Betracht gezogen. Dieser mögliche Rückgang ist vollständig ausgeblieben. Der Haushaltsansatz in der Gruppe Steuern, allgemeine Zuweisungen wurde entsprechend um 1,1 Mio. EUR übertroffen. Der größte Anteil ist auf die um knapp 0,8 Mio. EUR

höher ausgefallenen Gewerbesteuereinnahmen zurückzuführen. Deutliche Mehreinnahmen konnten auch aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (0,2 Mio. EUR) und aus der Grunderwerbsteuer (0,1 Mio. EUR) erzielt werden. Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land fielen ebenfalls knapp 0,1 Mio. EUR höher aus. Mit 75 TEUR hierzu beigetragen, hat der Leitungs- und Verwaltungsbonus, der erneut für die eingereichten Leitungskonzepte der vier Kindertageseinrichtungen gewährt wurde.

In den gleichermaßen höheren Ausgaben ist die Zuführung an den Vermögenshaushalt enthalten. Diese ist mit fast 4,0 Mio. EUR deutlich höher als im Planansatz von knapp 2,1 Mio. EUR ausgefallen. Neben höheren Einnahmen haben hierzu auch geringere Ausgaben, insbesondere beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand in Höhe von 0,25 Mio. EUR (davon 0,1 Mio. EUR im Aufgabenbereich der Holzernte) beigetragen.

Zu den wesentlichen Einnahmen und Ausgaben gibt die Anlage „Einnahmen-Ausgabenübersicht 2021“ einen Überblick.

Vermögenshaushalt

Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt liegen rund 1,3 Mio. EUR über dem Planansatz. Im Bereich Vermögenserwerb wurden 0,59 Mio. EUR (Planansatz: 0,65 Mio. EUR) investiert. Die Ergebnisse bei Baumaßnahmen liegen mit 2,2 Mio. EUR unterhalb des Planansatzes von 4,1 Mio. EUR.

Beim Vermögenserwerb steht die Umstellung auf Digitale Funkempfänger bei den Freiwilligen Feuerwehren noch aus, die mit 56 TEUR im Haushalt angesetzt war.

Bei den Baumaßnahmen fällt der Hauptteil der Planunterschreitungen auf die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Abenteuerhaus in Eisenbach. Von den geplanten 2,25 Mio. EUR sind zum Abschluss des Haushaltsjahres 1,4 Mio. EUR verfügbar.

Zu den wesentlichen Einnahmen und Ausgaben gibt die Anlage „Einnahmen-Ausgabenübersicht 2021“ einen Überblick.

Planüberschreitungen:

Insgesamt weisen von 1.653 Haushaltsstellen 181 Planüberschreitungen aus.

Ohne Berücksichtigung von inneren Verrechnungen betreffen davon lediglich 17 eine Überschreitung um mehr als 10 % und mindestens 5.000 EUR. Die Deckung der Ausgaben war jederzeit durch die allgemeinen Haushaltsmittel gewährleistet.

Übersichten zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind mit den Anlagen beigefügt.

3. Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen

Die Ergebnisse sind der Anlage „Vermögenshaushalt – Projekte 2021“ zu entnehmen.

4. Stand der Schulden

Der Gesamtschuldenstand zum 31.12.2021 betrug 5.003.860 EUR

Im Haushaltsplan waren 616.268,25 EUR ordentliche Tilgungen vorgesehen.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2021 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022 Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der vorliegende Entwurf zum Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2022 wurde im Haupt- und Finanzausschuss in mehreren Sitzungen erarbeitet. In der Sitzung vom 28.06.2022 wurde ein Empfehlungsbeschluss auf Verabschiedung des Haushaltsplans 2022 gefasst. Ergebnis der Abstimmung: Ja: 5 Stimmen – Nein: 4 Stimmen.

Die Ansätze im Verwaltungshaushalt wurden nach bestem Wissen und Gewissen angesetzt und es wurde darauf geachtet, dass die allgemeinen Haushaltsgrundsätze nach Art. 61 und 62 Gemeindeordnung berücksichtigt wurden.

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit einem Volumen von 24.564.300 EUR

Der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit einem Volumen von 7.991.245 EUR.

In der Anlage erhalten Sie die Haushaltssatzung 2021 einschließlich Haushaltsplan 2021 mit Stellenplan und Anlagen (Vorbericht, Übersicht über den Stand der Schulden und Rücklagen, Finanzplan und Investitionsprogramm).

Es wurden, wie in der Vergangenheit praktiziert, im Vermögenshaushalt keine Haushaltsreste gebildet, so dass für Maßnahmen, welche bereits im vergangenen Haushaltsjahr begonnen wurden, neuer Mittelbedarf angemeldet werden musste.

Neuerungen im Haushaltsplan stellen die Verwendung von Deckungsringen und Zweckbindungsringen im Verwaltungshaushalt sowie der Ausweis von Dienststellen dar:

- Ausgaben, für die ein sachlicher Zusammenhang besteht, können mittels Haushaltsvermerk nach § 18 KommHV-K für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden. Durch die Deckungsfähigkeit können die bei einer Haushaltsstelle nicht benötigten, also eingesparten Ausgabemittel zur Deckung von Mehrausgaben bei einer anderen Haushaltsstelle verwendet werden. Die Inanspruchnahme erfolgt grundsätzlich durch Sollübertragung aufgrund einer Buchungsanordnung. Die Erklärung erfolgt durch Definition von Deckungsringen.
- Zweckbindungsringe bestimmen, dass bestimmte Mehreinnahmen bestimmte Ausgabenansätze erhöhen oder bestimmte Mindereinnahmen bestimmte Ausgabenansätze vermindern. Diese wurden für die Positionen Umsatzsteuer, Gewerbesteuerumlage und Spendeneinnahmen der Kindertageseinrichtungen gebildet.
- Für die Haushaltsplanung ist für jede Haushaltsstelle eine Dienststelle definiert, welcher die Planungshoheit für die Mittelanmeldung obliegt. Die jeweilige Dienststelle ist im Haushaltsplan an der Angabe „FB: Nr.“ zu erkennen. Folgende Dienststellen sind definiert:
 - o 00: Bürgermeister
 - o 01: Stadtmarketing
 - o 10: Fachbereich 1
 - o 21: Fachbereich 2
 - o 11: Fachbereich 2 (Stadtkasse)
 - o 30: Fachbereich 3

Anlage:

Haushaltssatzung inklusive Anlagen

Beschluss:

Der Stadtrat erlässt aufgrund Art. 63 ff. Gemeindeordnung, die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2022 einschließlich Haushaltsplan 2022 mit Stellenplan und Anlagen (Vorbericht, Übersicht über den Stand der Schulden und Rücklagen, Finanzplan und Investitionsprogramm).

Ja 11 Nein 5 beschlossen

| |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| TOP 5 Bauleitplanung der Stadt Breuberg - Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Am Breitenbacher Fahrweg" mit Änderung des Flächennutzungsplanes Beratung und Beschlussfassung |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Sachverhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Breuberg hat in ihrer Sitzung am 01.06.2022 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (VEP) „Am Breitenbacher Fahrweg“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Ordnung im Sinne des § 1 Abs. 3 BauGB sowie zur Schaffung der erforderlichen bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung beschlossen.

Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren mit der Bebauungsplanaufstellung gemäß § 8 Abs. 3 BauGB geändert.

Ein privater Investor beabsichtigt neben der Neuansiedlung eines Lebensmittel-Vollsortimentmarktes (für den Betreiber EDEKA) auch die Verlagerung und Erweiterung des in der Ortslage von Neustadt ansässigen Lebensmittel-Discountmarktes (Betreiber Netto Marken-Discount) mit einer geplanten Verkaufsfläche von ca. 1.500 m² für den Vollsortimenter und ca. 950 m² für den Lebensmitteldiscounter. Das Vorhaben dient der Erweiterung der örtlichen Nahversorgung in der Stadt Breuberg. Auswirkungen auf den etablierten Lebensmitteleinzelhandel der Stadt Obernburg sind nicht zu erwarten.

Die Stadt Obernburg a. Main wird im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung am Vorentwurf gemäß § 4 Abs. 1 BauGB als Nachbargemeinde informiert und erhält Gelegenheit zur Stellungnahme. Die Frist zur Stellungnahme endet mit Ablauf des **13.07.2022**.

Ein Lageplan, die Begründung sowie der Bebauungsplan und Flächennutzungsplan sind als Anlagen beigefügt.

Beschluss:

Die Stadt Obernburg a. Main äußert keine Bedenken zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Am Breitenbacher Fahrweg“ und zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Breuberg.

einstimmig beschlossen

| |
|-----------------------|
| TOP 6 Anfragen |
|-----------------------|

| |
|--------------------------------------------|
| TOP 6.1 Blitzersäule B426 Eisenbach |
|--------------------------------------------|

Stadträtin Bast bemängelt, dass die von ihr geforderte feste Blitzersäule an der B426 in Eisenbach noch immer nicht angebracht ist. Sie fragt, wie weit ist die Sache inzwischen gediehen sei.

Bürgermeister Fieger wird sich für den Automaten einsetzen. Er wird den aktuellen Sachstand beim Fachbereich I und im Ordnungsamt einholen.

TOP 6.2 Zebrastreifen am Peters Platz

Stadträtin Bast bittet Bürgermeister Fieger um Unterstützung bei der Einrichtung eines Zebra-streifens an der Bushaltestelle ‚Peters Platz‘. Dort sei die Straßenquerung gefährlich. Es handelt sich an dieser Stelle um eine Kreisstraße, für die das Landratsamt zuständig ist. Bürgermeister Fieger wird die Angelegenheit beim Landratsamt gerne persönlich vorantreiben.

TOP 6.3 Minderung Einwohnerzahl

Stadtrat Hartmann bittet um Ursachenforschung für die Minderung der Einwohnerzahl Obern-burgs um 53 Personen.

Bürgermeister Fieger entgegnet, dass es in früheren Jahren bis 2018 deutliche Steigerungen der Bevölkerungszahlen gegeben habe. Die Ursachen für den derzeitigen Rückgang sind ihm nicht bekannt. Er werde diese erfragen.

TOP 6.4 Vorbericht zur Organisationsuntersuchung

Stadträtin Klug erkundigt sich, ob es für das Steuer- und das Personalamt Vorberichte zur lau-fenden Organisationsuntersuchung gegeben habe.

Stadtkämmerer Markert teilt mit, dass es mündlich eine Besprechung mit Herrn Goller gegeben habe.

Schriftliche Vorberichte liegen zum StadtMarketing und zur Stadtjugendpflege vor.

TOP 6.5 Auslaufen Corona-Paket III

Stadtrat Arnold erkundigt sich, ob es nach Auslaufen des Corona-Pakets III (bis 30.06.2022) noch Handlungsbedarf gebe, z. B. bei den Parkuhren.

Bürgermeister Fieger teilt mit, dass die Parkuhren dauerhaft auf 30 min kostenfreies Parken mit „Brötchentaste“ eingestellt sind. Es bestehe kein weiterer Handlungsbedarf.

TOP 7 Bürgerfragen

Es ergehen keine Bürgerfragen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:07 Uhr die öf-fentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in